

Blindstopfen mit Druckentlastung

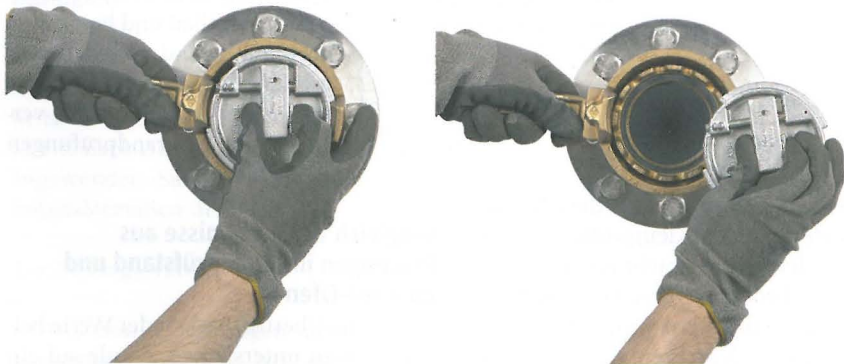
Um ein unkontrolliertes Auslaufen gefährlicher Flüssigkeiten an Straßentankwagen zu verhindern, schreibt das ADR eine dritte Absperrarmatur am Tankauslauf vor. Für die Leerschlauchabgabe mit MK-Tankwagenkupplungen (MK 80, MK 100)

können VB Blindstopfen die Aufgabe als dritte Absperrarmatur übernehmen. Das ADR legt seit 2007 zusätzlich fest, dass – unabhängig ob Kappen, Stopfen oder Blindflansche verwendet werden – vor ihrer Entfernung eine gefahrlose Druckent-

lastung erfolgen muss. Diese Anforderung verhindert u. a. auch, dass unter Druck stehende Blindstopfen den Fahrer beim Entkuppeln verletzen können.

Aus diesem Grund hat ELAFLEX die Blindstopfen VB 80 ADR SS und VB 100 ADR AI mit einer Sicherheitseinrichtung zur Druckentlastung entwickelt. Zum Abkuppeln entriegelt der Tankwagenfahrer mit einer Hand die mechanische Verriegelung des Blindstopfens. Dabei öffnet sich das integrierte Druckentlastungsventil. Ein eventuell vorhandener Druck zwischen der zweiten und dritten Absperrarmatur entspannt sich in die Atmosphäre. Nach erfolgter Druckentlastung kann der Spannring der Mutterkupplung gelöst und anschließend der Blindstopfen gefahrlos entnommen werden. Bei Unterdruck im Rohrleitungssystem, z. B. nach dem Entladen warmer Flüssigkeiten, funktioniert die Druckentlastung ebenfalls.

TS 1269



Sicheres Entspannen und Entkuppeln bei Über- oder Unterdruck.

Bild: ELAFLEX